# Gesetz-Sammlung

für die

# Königlichen Preußischen Staaten.

## Nr. 8.




(Nr. 8766.) Gesetz, betreffend die Deckung von Ausgaben der Rechnungsjahre 1878/79 und 1879/80. Vom 6. März 1881.

**Wir Wilhelm,** von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Der Finanzminister wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben der Rechnungsjahre 1878/79 und 1879/80, welche aus den Einnahmen dieser beiden Zeitabschnitte nicht haben bestritten werden können, 4 795 378 Mark 55 Pf. im Wege der Anleihe durch Veräußerung eines entsprechenden Betrages von Schuldverschreibungen zu beschaffen.

§. 2.

Wann, durch welche Stelle und in welchen Beträgen, zu welchem Zinsfuße, zu welchen Bedingungen der Kündigung und zu welchen Kursen die Schuldverschreibungen verausgabt werden sollen, bestimmt der Finanzminister.

Im Uebrigen kommen wegen Verwaltung und Tilgung der Anleihe, wegen Annahme derselben als pupillen- und depositalmäßige Sicherheit und wegen Verjährung der Zinsen die Vorschriften des Gesetzes vom 19. Dezember 1869 (Gesetz-Samml. S. 1197) zur Anwendung.



Ausgegeben zu Berlin den 16. März 1881.

§. 3.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 6. März 1881.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. zu Stolberg. v. Kameke. Maybach. Bitter. v. Puttkamer. Lucius. Friedberg. v. Boetticher.

---

(Nr. 8767.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für die Bezirke der Amtsgerichte Bleckede und Celle sowie für Theile der Bezirke der Amtsgerichte Lüchow, Uelzen und Winsen a. d. L. Vom 5. März 1881.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873, S. 253 und Gesetz-Samml. 1879, S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den Bezirk des Amtsgerichts Bleckede,

für den Bezirk des Amtsgerichts Celle,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Lüchow gehörigen Bezirke der Stadt Schnackenburg, der Gutsgemeinde Gartow, der Fleckensgemeinde Gartow und der Gemeinden Meetschow, Holtorf, Capern, Gummern, Niendorf bei Gartow, Restorf, Pevestorf, Brünkendorf, Laasche, Vietze, Prezelle, Lomitz, Groß-Breese, Lanze, Trebel, Gorleben, Gedelitz, Vasenthien, Tobringen, Nemitz, Marleben, Liepe, Dünsche, Pannecke,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Uelzen gehörigen Bezirke der Stadt Uelzen und der Gemeinden Bahnsen, Bargfeld, Barnsen, Böddenstedt, Bohlsen, Brambostel, Dreilingen, Eimke, Ellerndorf, Gerdau mit der Klintmühle, Graulingen, Hamerstorf, Hansen, Holthusen bei Gerdau, Hösseringen, Kirchweyhe mit Störtenbüttel, Niebeck mit Niehus, Oldendorf bei Suderburg, Räber, Suderburg, Groß-Süstedt, Klein-Süstedt, Westerweyhe, Wichtenbeck, Allenbostel, Alten-Ebstorf, Arendorf, Bode,

Brauel, Brockhöfe, Ebstorf, Eitzen bei Ebstorf, Haarstorf, Hanstedt bei Ebstorf, Holthusen bei Wriedel, Linden mit Verhorn, Lintzel, Lopau, Luttmissen, Melzingen, Oechtringen, Oitzfelde, Schatensen, Stadorf, Tatendorf, Teendorf, Velgen, Wessenstedt, Wettenbostel, Wittenwater, Wriedel, Wulfsode mit Zanglingen, Callenbrock, Drohe, Groß-Bollensen, Klein-Bollensen, Hamborg, Nienwohlde, Nettelkamp, Stadensen, Wieren, Wrestedt, Batensen, Bockholt, Dallahn, Dalldorf, Grabau, Groß-Ellenberg, Klein-Ellenberg, Güstau, Kölau, Meußließen mit St. Omer, Nestau, Növenthien, Satkau, Suhlendorf, Wellendorf, Emern, Gavendorf, Groß-Pretzier, Klein-Pretzier, Kahlstorf, Könau, Kroitze, Lehmke, Ostedt, Esterholz, Stederdorf, Breitenhees, Groß-Liedern, Klein-Liedern, Oldenstadt, Mehre, Tatern, Pieperhöfen, Woltersburg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Winsen a. d. L. gehörigen Bezirke der Stadt Winsen a. d. L. und der Gemeinden Achterdeich, Borstel, Drage mit Uhlenbusch, Drennhausen, Eichholz, Elbstorf, Fahrenholz, Fliegenberg, Gehrden, Handorf, Clues, Hoopte, Hunden, Kirchwerder mit Mönchehof, Krümse, Laßrönne mit Haue, Mover, Niedermarschacht, Oldershausen, Radbruch, Rönne, Rosenweide, Rottorf, Sangenstedt, Schwinde, Stöckte, Stove, Tönnhausen mit Nettelberg, Wittorf, Wuhlenburg

am 1. Mai 1881 beginnen soll.

Berlin, den 5. März 1881.

**Der Justizminister.**

Friedberg.

---

(Nr. 8768.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Bentheim. Vom 10. März 1881.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873, S. 253 und Gesetz-Samml. 1879, S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten für den Bezirk des Amtsgerichts Bentheim, mit Ausnahme der Gemeindebezirke Gildehaus, Hagelshoek, Waldseite und Westenberg, am 1. Mai 1881 beginnen soll.

Berlin, den 10. März 1881.

Der Justizminister.

Friedberg.

---

Redigirt im Bureau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.